

Kilimanjaro 5895m mit Mount Meru 4562m

Höchster Berg Afrikas mit Mount Meru und Safari

Zwei Gipfel, Safari und afrikanische Weite: Mit dem Mount Meru 4566m akklimatisieren wir uns für den Kilimanjaro 5895m, den höchsten Berg Afrikas. Anschliessend entdecken wir die Tierwelt im Ngorongoro-Krater und Tarangire Nationalpark.

1.–2. Tag Anreise nach Tansania und Fahrt nach Kingori

3.–6. Tag Trekking und Besteigung des Mount Meru 4566m

7.–11. Tag Aufstieg Kilimanjaro 5895m über die Marangu-Route

12. Tag Fahrt via Arusha nach Karatu.

13.–14. Tag Safari im Ngorongoro-Krater und Tarangire Nationalpark.

15.–16. Tag Rückflug nach Zürich.

Deine Pluspunkte

- Kilimanjaro 5895m, höchster Berg Afrikas und einer der Seven Summits
- Mount Meru 4566m als eigenständiges Gipfelziel und ideale Vorbereitung
- Kilimanjaro über die klassische Marangu-Route
- Safari im Ngorongoro-Krater und Tarangire Nationalpark
- Optionale Verlängerung auf Zansibar

Anforderungen

Technik: Stufe 1: Gehen auf vorhandenen Wegspuren oder einfache Hochtouren. Keine komplexen alpinen Techniken erforderlich.

Kondition: Stufe 2: Regelmässige Tagesetappen mit längeren Aufstiegen. Gute Ausdauer und eine solide Grundkondition werden vorausgesetzt.

Leistungen inbegriffen

- Organisation der gesamten Trekkingreise
- Staatlich geprüfte:r Bergführer:in (1.-11. Tag)
- 1 lokale:r Bergführer:in pro 2 Teilnehmende am Mount Meru und Kilimanjaro
- Englischsprechender Driver Guide während der Safari (12.-15. Tag, KP mountaineering sind nur Vermittler)
- Sämtliche Transfers: Bus- und Jeep-Fahrten
- Geländewagen-Safari im Ngorongoro-Krater und im Tarangire Nationalpark
- Informationstreffen
- Eintrittsgebühren in den Kilimanjaro Nationalpark und Arusha Nationalpark
- Safari-Permit in der Ngorongoro Conservation Area und im Tarangire Nationalpark
- 7 Nächte in Hütten während den Besteigungen (max. 4 Personen pro Hütte)
- 6 Nächte in Lodges auf Basis Doppelzimmer
- Vollpension während der ganzen Reise (ab/bis Kilimanjaro Airport)
- Getränke während den Besteigungstagen
- Träger für die Besteigung (9 kg persönliches Gepäck)
- Küche: Koch und Küchenhilfen
- Umfangreiche Apotheke mit Pulsoxymeter

Leistungen nicht inbegriffen

- Flüge nach/ab Kilimanjaro Airport bzw. nach Kilimanjaro Airport ab Zansibar (Gerne übernehmen wir die Flugbuchung für dich. In diesem Falle verrechnen wir dir eine Buchungspauschale von CHF 100.-)
- Versicherungen
- Getränke in den Lodges
- Individuelle Zwischenverpflegung
- Visagebühren für Tansania
- Persönliche Medikamente
- Individuelle Trinkgelder (siehe Wissenswertes)
- Falls bei einer Doppelzimmerbuchung kein:e ZimmerpartnerIn gefunden wird, übernimmt KP swiss expeditions die Hälfte des anfallenden Einzelzimmerzuschlags (siehe Zusatzkosten)
- Mehrkosten, die bei Änderungen des vorgesehenen Reiseablaufes entstehen

Reiseprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1.–2. Tag | Zürich – Kilimanjaro Airport – Kingori

Anreise nach Tansania. Wir landen am Kilimanjaro Airport, welcher südwestlich des Kilimanjaro-Massivs auf tansanischem Boden liegt. Hier werden wir von unserer lokalen Begleitmannschaft begrüsst. Eine kurze Fahrt entlang von Bananen- und Sisalplantagen bringt uns nach Kingori, wo wir in einer schönen Lodge unsere Zimmer beziehen und unsere erste Nacht auf dem afrikanischen Kontinent verbringen.

Lodge | Mahlzeiten F/L/A

3. Tag | Kingori – Miriakamba Hu¨tte 2521m

Wir machen uns auf zu unserem ersten Ziel, dem 4562m hohen Mount Meru. Nach einer rund 1-stündigen Fahrt erreichen wir bereits den Parkeingang des Arusha Nationalparks. Während unsere Guides die obligatorischen Eintrittsformalitäten erledigen, haben wir die Gelegenheit, uns an den verschiedenen Schautafeln über den Park und dessen Besonderheiten zu informieren. Anschliessend fahren wir weiter zum Momella Gate, wo der eigentliche Aufstieg zur Miriakamba Hu¨tte beginnt. Sobald all unser Gepäck auf die bereits wartenden Träger verteilt ist, beginnt unser Aufstieg. Wir durchqueren dabei ursprünglichen Bergregenwald sowie offene Hänge und schon bald tauchen grasende Büffelherden, Giraffen und Zebras auf. Nun wird uns auch verständlich, dass wir von einem Park Ranger begleitet werden. Oftmals hängen Wolken im hier vorherrschenden tropischen Regenwald und wir tauchen in die üppige Vegetation mit den flechtenbehangenen Bäumen in eine besondere Atmosphäre ein. Plötzlich erreichen wir eine lauschige Waldlichtung, auf der die Miriakamba Hu¨tte liegt.

Gehzeit 4-5 Std | Aufstieg 910m | Hütte | Mahlzeiten F/L/A

4. Tag | Miriakamba Hütte – Saddle Hütte 3566m

Unser Aufstieg geht auch heute in gemächlichem Tempo weiter durch den Bergurwald. Nach rund zwei Stunden erreichen wir den Aussichtspunkt „Mgongo wa Tembo“, welcher uns einen schönen Rundblick auf die gesamte Region offenbart. Bereits gegen Mittag erreichen wir die Saddle Hut. Hier werden wir von einem feinen Mittagessen verwöhnt. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, den in der Nähe gelegenen 3820m hohen Little Mt. Meru zu besteigen. Diese Aufstiegsmühen werden mit einem herrlichen Ausblick über den gesamten Arusha Nationalpark belohnt. Bei guter Sicht sehen wir auch unser eigentliches Ziel, den 80 km weit entfernten Kilimanjaro.

Gehzeit 5-6 Std | Aufstieg 1310m | Abstieg 30m | Hütte | Mahlzeiten F/L/A

5. Tag | Mount Meru 4566m

Im Schein unserer Stirnlampen beginnen wir mit dem Aufstieg um ca. 01.00 Uhr morgens. Nach rund 5.5 Stunden werden unsere Anstrengungen belohnt, ist es doch ein faszinierendes Schauspiel, wenn die Sonne hinter dem Kilimanjaro aufsteigt und die grosse Ebene dazwischen langsam orange-rot zu leuchten beginnt. Wir geniessen diese intensiven Augenblicke und machen uns allmählich für den Abstieg bereit. Auf bereits bekanntem Weg geht es hinunter zur Saddle Hütte. Hier gönnen wir uns eine längere Pause, bevor wir noch die restlichen Höhenmeter hinunter zur Miriakamba-Hu¨tte unter unsere Füsse nehmen. Hier verbringen wir die Nacht.

Gehzeit 9 Std | Aufstieg 1050m | Abstieg 2150m | Hütte | Mahlzeiten F/L/A

6. Tag | Miriakamba Hu¨tte – Moshi

Nach dem doch anstrengenden Tag von gestern, gehen wir es heute gemütlicher an. Über einen uns noch nicht bekannten Weg steigen wir hinab zum Momella Gate. Mit einer kleinen Zeremonie verabschieden wir unsere Meru-Trägermannschaft (rund die Hälfte wird uns auch bei der Kilimanjaro-Besteigung unterstützen). Es folgt eine schöne Fahrt durch grünes Kulturland und trockene Savanne. Kurz bevor wir Moshi erreichen, biegen wir nordwärts ab, um auf das grosszügige Areal unserer Lodge zu gelangen. Wir beziehen unsere Zimmer, gönnen uns eine Dusche und lassen bei einem feinen Abendessen den Tag gemütlich ausklingen.

Gehzeit 3.5 Std | Abstieg 910m | Lodge | Mahlzeiten F/L/A

7. Tag | Moshi – Mandara-Hütte 2730m

Der zweite Teil unserer Reise beginnt. Nach einem stärkenden Frühstück bringt uns eine rund 1.5-stündige Fahrt zum Kilimanjaro Nationalpark. Am Gate werden wir bereits von unseren Guides, Köchen und Trägern erwartet. Der Bergführer erledigt die Einschreibeformalitäten, während sich die Träger mit dem Verteilen der Lasten beschäftigen. Bald schon starten wir gemeinsam unseren Aufstieg zur Mandara-Hütte. Dabei durchqueren wir den Urwald-Gu¨rtel, der das gesamte Kilimanjaro-Massiv umgibt. In den Baumwipfeln kreischen die Affen und farbenprächtig zeigen sich die unzähligen Vögel. Nach rund 3.5 Stunden erreichen wir die Mandara-Hütte. Hier beziehen wir unsere Lager. Am Nachmittag wandern wir noch zum Maundi-Krater, einem kleinen, aber perfekten Seitenkrater des Kilimanjaros. Nach unserer Rückkehr zur Hütte geniessen wir ein leckeres Abendessen und anschliessend rüsten wir uns fürs Nachtlager.

Gehzeit 4.5 Std | Aufstieg 1050m | Abstieg 150m | Hütte | Mahlzeiten F/L/A

8. Tag | Mandara-Hütte – Horombo-Hütte 3720m

Abrupt verändert sich das Landschaftsbild. Wir verlassen den Regenwald und erreichen offenes Gelände. Durch hohes Steppengras windet sich der Weg stetig höher und endlich wird der Blick frei hinauf zum Kilimanjaro. Nach rund fünf Stunden erreichen wir unser Tagesziel, die auf 3718m gelegene Horombo-Hütte.

Gehzeit 5.5 Std | Aufstieg 990m | Hütte | Mahlzeiten F/L/A

9. Tag | Horombo–Hütte – Kibo-Hütte 4710m

Gestärkt durch die Zusatznacht setzen wir heute unsere Besteigung fort. Anfangs führt der Weg an Senezien vorbei und schon bald erreichen wir den “Last Water Point“, die letzte Wasserstelle. Kurz darauf stossen wir in die vegetationslose Vulkanlandschaft vor. Immer vor unseren Augen: der Kibo mit seinen blendend weissen Gletschern. Nach rund fünf Stunden erreichen wir die Kibo-Hütte, unsere letzte Unterkunft vor dem Gipfel.

Gehzeit 5.5 Std | Aufstieg 990m | Hütte | Mahlzeiten F/L/A

10. Tag | Kibo-Hütte – Uhuru Peak 5895m – Horombo-Hütte

Gipfeltag! Wir starten bereits mitten in der Nacht und gehen den “grossen Tag“ gemächlich an. Bald schon erreichen wir die Hans-Meyer-Höhle, benannt nach Dr. Hans Meyer, einem der Erstbesteiger des Kibo. Nun wird der Weg stetig steiler und führt über Vulkanasche und Lavagestein hinauf zum Kraterrand, dem Gilmans Point 5685m. Über die gute Akklimatisation sind wir nun sehr froh, denn nun können wir das einmalige Naturschauspiel geniessen: im Osten verfärbt sich der nachtschwarze Himmel stetig und die glutrote Sonne steigt empor! Die Strahlen der Sonne verfärben die Landschaft und lassen diese noch skurriler aussehen. Nun fehlen uns nur noch 200 Höhenmeter bis zum Uhuru Peak, dem Hauptgipfel des Kilimanjaros. Hier erwartet uns eine fantastische Rundsicht und diese entschädigt uns für die Mühe der vergangenen Stunden. Wir verweilen eine Weile und geniessen das Gefühl, auf dem Dach Afrikas zu stehen. Der Abstieg zurück zur Kibo-Hütte fällt uns dann leicht. In der Kibo-Hütte legen wir eine Rast ein, packen dabei unsere Sachen und wandern anschliessend weiter hinunter zur Horombo-Hütte.

Gehzeit 11 Std | Aufstieg 1200m | Abstieg 2200m | Hütte | Mahlzeiten F/L/A

11. Tag | Horombo-Hütte – Marangu – Kingori

Unser letzter Trekkingtag. Mit der Freude über die Besteigung des «Dachs von Afrika» steigen wir entspannt nach Marangu ab, das wir bereits gegen Mittag erreichen. Am Gate erwartet uns ein stärkender Lunch. Wir nehmen uns bewusst Zeit, um uns von unserer Mannschaft, die uns am Berg unterstützt hat, zu verabschieden. Zusammen mit den Guides, den Köchen und Trägern feiern wir und nehmen dabei unsere Besteigungsurkunden in Empfang. Nach der, sicherlich für alle, emotionalen Porterparty fahren wir zur bereits bekannten Unterkunft und lassen den Abend mit einem Abendessen ausklingen.

Gehzeit 5 Std | Abstieg 1850m | Lodge | Mahlzeiten F/L/A

12. Tag | Kingori - Karatu

Nach einer erholsamen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück folgt ein richtiger Szenenwechsel! Wir fahren via Arusha nach Karatu. Dabei passieren wir fruchtbares Kulturland wie auch trockene Savanne und immer wieder kommen wir an kleineren Dörfern vorbei und nehmen dabei staunend zur Kenntnis, dass sich hier das Leben auf der Strasse abspielt. Im Verlaufe des Nachmittags erreichen wir unsere Unterkunft für die anstehende Nacht.

Lodge | Mahlzeiten F/L/A

13. Tag | Safari im Ngorongoro-Krater - Tarangire

Heute unternehmen wir eine Safari im Ngorongoro-Krater, der auch den Beinamen “das achte Weltwunder“ trägt. Wenn wir am Kraterrand stehen und den gigantischen Kraterboden sehen, dann verstehen wir auch, warum. Wir nehmen uns Zeit, um die einzigartige Tierwelt Ostafrikas zu entdecken und zu beobachten. Die Vielfalt ist überwältigend, können wir doch Giraffen, Elefanten, Löwen, Antilopen, Zebras aber auch Büffel, Leoparden, Gnus und viele andere Tierarten aus nächster Nähe beobachten. Den Lunch nehmen wir im Krater an einer Süsswasserquelle ein und beobachten dabei Nilpferde, Flamingos und viele weitere Tierarten. Im Verlaufe des Nachmittags verlassen wir den Ngorongoro-Krater und fahren via Karatu zum Tarangire Nationalpark, wo wir wiederum in einer sehr schönen Safari-Lodge unsere Unterkunft für die folgenden zwei Nächte beziehen.

Lodge | Mahlzeiten F/L/A

14. Tag | Tarangire Nationalpark

Ein ganzer Tag mit zwei geplanten Pirschfahrten durch den landschaftlich sehr schönen Tarangire Nationalpark steht auf dem Programm. Während es im Ngorongoro-Krater eine überwältigende Fauna zu bestaunen gibt, besticht der Tarangire Nationalpark mit einer sehr vielfältigen Flora. Aber auch hier kommt die Tierwelt nicht zu kurz, sind doch die Wahrzeichen des Parks die grossen Elefantenherden, welche zwischen den riesigen Baobab-Bäumen grasen. Den Abend geniessen wir bei einem Drink auf der wunderbaren Terrasse der Safari-Lodge.

Lodge | Mahlzeiten F/L/A

15. Tag | Tarangire Nationalpark - Kilimanjaro Airport

Nach einer letzten Nacht unter den Sternen Afrikas verlassen wir den Tarangire Nationalpark. Ein Transfer bringt uns zum Kilimanjaro Airport und die Rückreise in die Heimat beginnt.

16. Tag | Ankunft in der Heimat

Ankunft in Zürich im Verlaufe des Vormittags.

Programmänderungen unter Vorbehalt.

Mahlzeiten:

F: Frühstück

L: Mittagessen | Boxlunch

A: Abendessen

Wichtige Informationen

Flugbuchung

Die Langstreckenflüge sind nicht im Pauschalpreis enthalten. Wir vermitteln gerne ein passendes Flugangebot. So können wir die Reise und die Flughafentransfers optimal koordinieren und bei Terminänderungen unterstützen. Für die Flugbuchung verlangen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.-. Wer die Flüge lieber selbst bucht, muss die Reisedaten vorgängig mit uns abstimmen.

Je nach Wetter und Verlauf der Expedition kann sich die Rückreise verschieben. Eine frühere Rückkehr ist ebenso möglich wie eine Verlängerung der Expedition, sofern die Bedingungen eine Besteigung zu einem späteren Zeitpunkt ermöglichen. Deshalb empfehlen wir ein umbuchbares Flugticket. Allfällige Umbuchungskosten tragen die Teilnehmenden.

Erforderliche Reisedokumente

Schweizer:innen und EU-Staatsbürger:innen erhalten ihr Visum bei der Einreise am Flughafen „on arrival“. Die Kosten dafür sind vor Ort zu begleichen. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über den Rückreisetermin hinaus gültig sein.

Impfungen

Ein ausreichender Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Es empfiehlt sich, den persönlichen Impfschutz frühzeitig zu überprüfen und bei Bedarf ärztlichen oder tropenmedizinischen Rat einzuholen. Weitere Informationen bietet HealthyTravel.

Äussere Einflüsse

Sollten wir auf Grund von äusseren Einflüssen wie z.B. Unwetter, schlechten Weg- oder Strassenbedingungen, Flugverzögerungen, Anordnung der Behörden oder Streiks gezwungen sein, den Reiseverlauf anzupassen, behalten wir uns dieses Recht vor.

Versicherungen

Für einen genügenden Versicherungsschutz sind alle Teilnehmenden selber verantwortlich. Wir empfehlen dringend eine Annullationskosten-, Auslandskranken- und Unfallversicherung. Es gilt darauf zu achten, dass auch allfällige Bergungs- und Rettungskosten eingeschlossen sind. Viele Versicherungen schliessen Reisen und Aktivitäten in grossen Höhen aus oder begrenzen ihre Leistungen. Eine frühzeitige Abklärung, ob die Versicherung für die geplante Reise die volle Deckung übernimmt, ist wichtig.

Ebenso wichtig ist die Übernahme von epidemischen oder pandemischen Krankheiten sowie bei politischen Situationen vor Ort. Auf dieser Seite haben wir ausführliche Informationen rund um das Thema Versicherungen zusammengestellt.

Allgemein

KP swiss expeditions bringt sehr viel Erfahrung in der Organisation von Besteigungen in der Höhe mit. Um eine grösstmögliche Erfolgschance für das Erreichen des 5895m hohen Kilimanjaro zu haben, ist eine seriöse Akklimatisation wichtig und daher besteigen wir im Vorfeld den 4562m hohen Mount Meru. Den Kilimanjaro gehen wir anschliessend über die klassische Aufstiegsroute an. Diese bietet viele Vorteile, allen voran bieten die Hüttenübernachtungen grössere Erholungsmöglichkeiten als Zeltübernachtungen. Mit einer zusätzlichen Wanderung auf den 4400 Meter hohen Kibo-Sattel akklimatisieren wir uns noch besser an die Höhe.

Lokale Agentur

KP swiss expeditions arbeitet mit einer der renommiertesten Kilimanjaro-Agentur zusammen. Unsere Agentur ist Mitglied des Kilimanjaro Porter Assistance Projekt, das sich für gerechte Bedingungen und Entlöhnung der lokalen Mannschaft einsetzt. Die Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Partner ist eng und vertrauensvoll.

Trinkgelder

Grosse Unterstützung liefern unsere lokalen Mitarbeitenden (Träger, Kochmannschaft, Guides und Fahrer). KP swiss expeditions inkludiert alle Trinkgelder so gut wie möglich. In Tansania ist es aber üblich, dass die Teilnehmenden die Trinkgelder persönlich überreichen. Wie auch in Europa ist die Höhe des Trinkgeldes leistungsabhängig und kann daher nicht abschliessend kalkuliert werden. In den vergangenen Jahren betrug das Trinkgeld (inkl. Safari-Tagen) ca. USD 140.00 - 160.00 pro Person. Bitte unbedingt kleine Noten mitbringen.

Unterkunft

Unsere erste Nacht in Tansania, sowie die Nacht nach der Kilimanjaro-Besteigung verbringen wir in der komfortablen Planet Lodge. Um uns von den Strapazen des Mount Meru zu erholen bzw. uns optimal auf die Kilimanjaro Besteigung vorzubereiten, übernachten wir im lauschigen Weru Weru River Lodge. Während den Besteigungen übernachten wir in einfachen, aber dennoch komfortablen Hütten (max. 4 Personen/Hütte). Am Ngorongoro Krater übernachten wir in der schönen Endoro Lodge, während wir im Tarangire Nationalpark für zwei Nächte die wunderbar gelegene Sangaiwe Safari Lodge beziehen.

Während der optionalen 4-tägige Zusatzreise nach Zansibar übernachten wir im traumhaften The Zanzibari Boutique Hotel.

Klima

Anhaltswerte für Arusha sind: Morgentemperaturen 9°C bis 12°C, Mittagstemperaturen 23°C bis 28°C und Nachttemperaturen 9°C bis 14°C. Im Gipfelbereich des Kilimanjaro treten Nachtfro¨ste auf (ca. -10°C bis -15°C). Im Landesinneren schwanken die Tagestemperaturen zwischen 20°C bis 28°C. Gu¨nstige Reisezeiten liegen in der „ku¨hleren“ Trockenzeit von Juni - Oktober und Dezember - April.

Packhinweis

In Tansania gilt ein generelles Verbot für Plastiktüten. Betroffen sind Tragetaschen jeglicher Art und Müllbeutel, die nicht aus biologisch abbaubaren Kunststoffen hergestellt wurden. Um die Ausrüstung wasserdicht zu verpacken, benötigen Sie spezielle wasserdichte, wiederverwendbare Säcke. Wer Plastiktaschen oder Plastikbeutel einführt, muss mit einer Geldstrafe rechnen.

Annullationsbedingungen

Es gelten die offiziellen Annullationsbedinungen gemäss AGB's.

Keine Gipfelgarantie

Wir planen all unsere Reisen mit grosser Sorgfalt und bestmöglichen Akklimatisationen um sicher ans Ziel zu kommen. Wir geben jedoch keine Gipfelgarantie - die Sicherheit und Gesundheit aller Teilnehmer steht immer an oberster Stelle.

Durchführung

Der aktuelle Status ist auf der Webseite ersichtlich. Wir informieren dich frühzeitig über die definitive Durchführung. Bitte wende dich für Fragen direkt an unser Büro in Root-Luzern, +41313812333 oder info@kp-swissexpeditions.ch

Haftungsauschluss

Mit der Buchung akzeptieren die Teilnehmenden das dem Bergsport innewohnende Restrisiko, das auch bei sorgfältiger Führungsarbeit bestehen bleibt. Voraussetzung für die Teilnahme sind die erforderliche körperliche und psychische Verfassung sowie eine den Anforderungen entsprechende Ausrüstung. Den Weisungen der Reiseleitung ist Folge zu leisten. Die Teilnehmenden tragen im Rahmen ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten Eigenverantwortung.

KP swiss expeditions haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für Schäden aufgrund höherer Gewalt, unvorhersehbarer Naturereignisse, Eigenverschuldens, des Fehlverhaltens Dritter oder der Missachtung von Weisungen ist ausgeschlossen.

Zusatzangebot Sansibar

Zusatz-Option Zansibar

All jenen, die vom “ostafrikanischen Virus“ noch nicht genug haben, steht ein weiterer Szenenwechsel bevor. Die zusätzlichen drei Tage auf der Gewürzinsel Zansibar sind ideal, um die Seele baumeln zu lassen.

15. Tag | Tarangire Nationalpark - Arusha–Zansibar

Nach einer letzten Nacht unter den Sternen Afrikas verlassen wir den Tarangire Nationalpark. Nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen nach Arusha und fliegen in einem kleinen Flugzeug nach Zansibar. Ein kurzer Transfer bringt uns an die Nordspitze der berühmten Gewürzinsel und bereits am Abend geniessen wir den Indischen Ozean.

Hotel | Mahlzeiten F/-/A

16.–17. Tag | Zansibar

Wir verbringen die letzten Tage und geniessen die herrlichen Sandstrände und das kristallklare Wasser des Indischen Ozeans mit seinen smaragdgrünen Korallenriffen. Auf der Insel wachsen viele exotische Früchte und Gemüse, Nelken und Pfeffer, Zimt und Muskatnuss, Kakao und Vanille, Mango, Ananas und Papaya. Auch ein Ausflug in die verwinkelte Altstadt Zanzibars mit einem Besuch des Gewürzmarktes ist möglich.

Hotel | Mahlzeiten F/-/A

18.–19. Tag | Zansibar – Heimat

Am Nachmittag besteigen wir das Flugzeug zurück nach Zürich. Ankunft in Zürich am Vormittag des nächsten Tages.

Programmänderungen unter Vorbehalt.

Mahlzeiten:

F: Frühstück

L: Mittagessen | Boxlunch

A: Abendessen

Leistungen inklusive

- Inlandflug Arusha - Zansibar, inkl. Taxen
- Transfers Flughafen - Hotel, Hotel - Flughafen
- 3 Nächte im 5*Hotel auf Basis Doppelzimmer auf Zansibar (Nordspitze der Insel)
- Halbpension auf Zansibar

Preis:

CHF 790.00 (ab 2 Personen)

Leistungen nicht inklusive

- jegliche Aktivitäten
- Einzelzimmerzuschlag
- Getränke
- Individuelle Trinkgelder

Spezifische Anforderungen

Der Schlussaufstieg zum Mount Meru erfordert Trittsicherheit und entspricht in etwa einem T4 der SAC Wanderskala. Der letzte Aufstieg zum Krater des Kibo ist aufgrund der Höhe und der Länge anstrengend und erfordert Ausdauer, da er steil ist und über loses Geröll führt.

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke
- Fleecejacke
- Softshelljacke
- Hemden/Shirts
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Gore-Tex-Hose
- Kurze Hose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Daunen-Fausthandschuhe
- Buff als Staub- oder Kälteschutz
- Badebekleidung
- Bequeme Schuhe
- Sandalen
- Primaloftjacke
- Warme, dicke Bergsocken
- Warme Fingerhandschuhe

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Regenhülle für Rucksack
- Regenponcho
- 1 Thermosflasche 1 Liter
- 2 Trinkflaschen 1 Liter (Petflaschen sind am Kili verboten)
- Sonnen- und Lippencrème (Faktor 30-50)
- Sonnenhut
- LED Stirnlampe mit neuen Batterien und Ersatzbatterien
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Ev. Fotoapparat, Feldstecher
- Weltreiseadapter
- Mobiltelefon
- Kleiner Regenschirm/Knirps
- Stabile Schuhe für Zustieg
- Sonnenbrille (Kat. 3, seitlich gut geschützt)

Technische Ausrüstung

- Stabile Trekking- oder Bergschuhe
- Verstellbare Trekkingstöcke
- Staub- und Wasserabweisende Reisetasche mit oder ohne Rollen
- Tasche für Depot

Reisedokumente und Geld

- Reisepass mit gültigem Visum
- Kopie Reisepass
- Kreditkarte
- Bargeld in USD
- Nachweis Ihrer Krankenkasse in Englisch
- Impfausweise (zusätzlich eine Kopie)

Übernachtung in Hütte/n

- Ohrenpfropfen
- Schlafsack: Komfortbereich -10°
- Wasserdichter Beutel für Schlafsack

Hygiene und Gesundheit

- Toilettenartikel im Kleinformat
- Desinfektionsmittel
- Microfasertuch & Erfrischungstüchlein für am Berg
- 1 Rolle WC-Papier
- Taschentücher
- Kleine persönliche Reiseapotheke

Übernachtung im Zelt

- Isomatte mit hoher Isolation z.B. Exped

Kontakt

Hast du noch Fragen? Wir beraten dich gerne!

Telefon: +41 31 381 23 33
E-Mail: info@kp-swissexpeditions.ch
Homepage: https://www.kp-swissexpeditions.ch/

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.kp-swissexpeditions.ch/AGB
Druckdatum: 04.11.2026 23:51